

FFF Akademie: das Programm 2018

Hochkarätige Workshops und Vorträge

Porträt, Extreme, ein Langzeitprojekt zum Thema Beziehung und ungewöhnliche Foto-bücher: Workshops und Vorträge mit international renommierten Fotografen und Experten stehen 2018 auf dem Programm der FFF Akademie. Anmeldungen auch online.

Frankfurt am Main, 08. Januar 2018 – Mit vielfältigem Programm startet die Akademie des Fotografie Forum Frankfurt (FFF) in ihr elftes Jahr. Mehr als **20 Workshops und Vorträge** vermitteln aktuelle Positionen und Fragestellungen der Fotografie. Die überwiegend zweitägigen Workshops setzen auf Dialog und Praxis: Die Dozentinnen und Dozenten sind international renommierte Fotografinnen und Fotografen, darunter **Ute Mahler** (DE), **Arno Rafael Minkkinen** (FI/US), **Gideon Mendel** (ZA/GB), **Derek Ridgers** (GB), **Mathieu Asselin** (FR) und **Rob Hornstra** (NL). Sie diskutieren vor dem Hintergrund des jeweiligen Themas Arbeiten der Teilnehmer und entwickeln gemeinsam mit ihnen Ideen und Konzepte für fotografische Projekte.

Hier einige Highlights aus dem Programm:

Am Beginn steht ein Blick auf die **tschechische Avantgarde-Fotografie des 20. Jahrhunderts**: Am Eröffnungswochenende der von ihm kuratierten Ausstellung **JAROMÍR FUNKE. FOTOGRAF DER AVANTGARDE** spricht **Vladimír Birgus**, tschechischer Kunsthistoriker und Fotografie-Experte, über Funkes innovatives Werk und seine Bedeutung für die Entwicklung der internationalen Avantgarde-Fotografie zwischen 1918 und 1945. (Galeriegespräch: 27.01., 15 Uhr; Vortrag: 27.01., 18 Uhr. Ausstellung **JAROMÍR FUNKE. FOTOGRAF DER AVANTGARDE**: Eröffnung 26.01., 19 Uhr; Laufzeit: 27.01.–29.04.18)

Mit Konzepten und Umsetzungen von Porträt-Fotografie beschäftigt sich der Workshop **Das Porträt – eine Selbstinszenierung** von **Ute Mahler** (*1949). Die Mitgründerin der Berliner Fotografen-Gruppe OSTKREUZ ist eine der wichtigsten deutschen Gegenwartsfotografinnen, bekannt unter anderem für ihre Arbeiten im einstigen Ost-Magazin „Sibylle“. Auch am Beispiel eigener Bilder diskutiert sie mit den Teilnehmern Ansätze der Porträtfotografie und übt die Wirkung bildbestimmender Elemente (Samstag/Sonntag, 24./25.02.; nur noch Warteliste).

Um das **Porträt** geht es auch in Vortrag und Workshop des britischen Fotografen **Derek Ridgers** (*1950). Wie gut sollte man den Porträtierten kennen? Ist das Bild Ergebnis langer Recherche oder eines zufälligen Moments? Solche Fragen, daneben Aspekte von möglicher Vorbereitung und intuitivem Arbeiten behandelt Ridgers, der aus der Musik-, Werbe- und Modefotografie kommt und dessen Porträtaufnahmen britischer Punk-Jugendlicher im Sommer 2017 in der FFF-Ausstellung **ROCK.FUNK.PUNK.** zu sehen waren (Vortrag: Freitag, 27.04.; Workshop: Sa/So, 28./29.04.).

Der nächste **mehrteilige Workshop** der FFF Akademie startet am 24. März. Diesmal erarbeitet die deutsche Fotografin **Andrea Diefenbach** (*1974) gemeinsam mit den Teilnehmern ein **Langzeitprojekt** zum Thema **Beziehung**. Dabei geht es um soziales Miteinander in Liebe, Freundschaft oder Beruf, aber auch um das Verhältnis zum eigenen Körper, zu Orten oder Dingen. Der Workshop läuft über insgesamt vier Termine und endet im Dezember mit einer Präsentation der Ergebnisse im FFF (Start: Samstag, 24.03.; weitere Termine 05.05., 11.08., 01.12.).

Frankfurt fotografisch aus neuen Perspektiven entdecken, dazu animiert der Frankfurter Fotograf und Bildjournalist **Nils Thies** wieder in seinen beliebten Workshops. Das Format

Fotogehen – Frankfurt sehen wendet sich an Fotoanfänger, die auf einer Tour durch die Main-Metropole vor allem ihre Kamera kennenlernen wollen (Samstag, 07.07., und 04.08.).

Fotogehen – Frankfurt sehen plus erweitert Grundkenntnisse und Sichtweisen auf Urbanität, Architektur und Menschen in der Stadt (Samstag, 02.06., 28.07., 06.10.). Neu im Programm ist Anfang März das Angebot **Fotogehen Frankfurt sehen. Smartphone Edition** – für den versierten Umgang mit der Handykamera und Know-how in Sachen Street Photography (Samstag, 03.03.).

Extreme, das zentrale Thema der Fototriennale RAY, die 2018 zum dritten Mal im Raum Frankfurt/Rhein-Main stattfindet, ist von Mai bis September nicht nur Gegenstand zahlreicher Ausstellungen und Veranstaltungen, sondern auch Thema in der FFF Akademie. Der französische Fotograf **Mathieu Asselin** (*1973) etwa behandelt in Workshop und Vortrag die **fotografische Investigation**. Asselins eigene dokumentarisch-investigativen Arbeiten zu den Aktivitäten des Chemieriesen Monsanto und deren Folgen für den Menschen sind nominiert für den Deutsche Börse Photography Prize 2018 und im Rahmen von RAY 2018 auch im Fotografie Forum Frankfurt zu sehen. (Vortrag: Freitag, 18.05., Workshop: Samstag/Sonntag, 19./20.05.) Der finnische Fotograf **Arno Rafael Minkinen** (*1945) bearbeitet in seinem Workshop **Building a Lifetime Vision** das Entwickeln einer eigenen Bildsprache (Sonntag, 27.05.).

Das Foto fertig, und was dann? Möglichkeiten der Weiterverarbeitung von Bildern und Portfolios zu einzigartigen Fotobüchern thematisieren verschiedene Workshops zum Oberthema **Print Matters**, zum Beispiel mit Gestaltungsprofi **Viktor Balko** sowie Fotograf und Bildbearbeiter **Erik Clewe** (beide Samstag, 18.08.) und **Rob Hornstra**, Fotograf und innovativer Selbstverleger, (Sonntag, 19.08.). Am Samstag, 18.08., findet außerdem eine **Podiumsdiskussion** zu diesem Thema statt, mit **Balko, Clewe** und der DU-Magazin-Fotoredakteurin und Kuratorin **Ute Noll**.

Last but not least: "Nachwuchs an die Kamera" heißt es auch 2018 wieder beim Ferienprogramm **FFF Junior**. In viertägigen Workshops unter Anleitung von Fotograf **Wolfgang Zurborn** und Kunstpädagogin **Lisa Weber** lernen Kinder und Jugendliche aus Jugendeinrichtungen den Umgang mit der Kamera, erarbeiten sich künstlerische Herangehensweisen der aktuellen FFF-Ausstellungen und fotografieren selbst. Gefördert wird die FFF-Kunstvermittlung für benachteiligte Kinder und Jugendliche auch vom Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt, der zugleich Schirmherr ist. Darüber hinaus wird die FFF Akademie 2018 von der Feith Stiftung unterstützt.

Außerdem geplant für das Programm 2018: Veranstaltungen mit **Pradip Malde** (Vortrag 08.06., Workshop 09./10.06.), **Ute Noll** (Workshop 17.08.) und **Martin Liebscher** (Workshop 03./04.11.).

Weitere **Informationen** und **Pressefotos** zum Akademie-Programm und zur Ausstellung **JAROMÍR FUNKE. FOTOGRAF DER AVANTGARDE** unter www.fff Frankfurt.org. **Workshop-Anmeldung** dort per Online-Formular. **Hinweis zur Ausrüstung:** FFF-Sponsor Olympus stellt allen Workshop-Teilnehmern hochwertige Kameras zum Testen zur Verfügung. Ausleihe kostenlos; Infos ebenfalls unter www.fff Frankfurt.org

Das **Fotografie Forum Frankfurt** (FFF) gehört zu den führenden eigenständigen Zentren für Fotografie in Europa. Als Ausstellungsort, Institution und Veranstaltungsforum vermittelt das FFF alle Aspekte von Fotografie. Seit der Gründung im Jahr 1984 wurden mehr als 250 Ausstellungen mit historischen und zeitgenössischen Positionen gezeigt. Außerdem umfasst das Programm des FFF regelmäßige Workshops, Vorträge und Gespräche mit international renommierten Fotografen, Künstlern und Experte. Weitere Informationen unter www.fff Frankfurt.org

Förderer und Partner des Förderkreis Fotografie Forum Frankfurt e.V.:

OLYMPUS

Sparda-Bank
www.sparda-hessen.de

STADT  FRANKFURT AM MAIN


Feith Stiftung
Dr. Hans Feith und Dr. Elisabeth Feith-Stiftung